



Jahresabschluss 2008 der Klarastift Service gGmbH

- Bilanz zum 31.12.2008
- Gewinn- und Verlustrechnung 01.01. bis 31.12.2008
- Lagebericht der Geschäftsführung

Bilanz zum 31. Dezember 2008

A k t i v a

	EUR	EUR	EUR	Vorjahr TEUR
<u>A. Anlagevermögen</u>				
<u>Sachanlagen</u>				
1. Einrichtung und Ausstattung ohne Kfz		2.512,00		1,2
2. Fahrzeuge		<u>5.282,50</u>	7.794,50	6,1
<u>B. Umlaufvermögen</u>				
<u>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	14.643,97			5,0
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR --,-- (i.Vj. TEUR --,-)				
2. Forderungen gegen Gesellschafter	17.793,31			50,2
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR --,-- (i.Vj. TEUR --,-)				
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	35.167,99			0,0
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR --,-- (i.Vj. TEUR --,-)				
4. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>9.126,00</u>	76.731,27		6,2
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR --,-- (i.Vj. TEUR --,-)				
<u>II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</u>				
1. Kassenbestand	460,93			0,3
2. Guthaben bei Kreditinstituten	<u>81.715,37</u>	<u>82.176,30</u>	158.907,57	50,8
<u>C. Rechnungsabgrenzungsposten</u>			247,59	0,0
			<u>166.949,66</u>	<u>119,8</u>
			=====	=====

P a s s i v a

	EUR	EUR	Vorjahr TEUR
<u>A. Eigenkapital</u>			
1. Gezeichnetes Kapital	25.000,00		25,0
2. Betriebsmittelrücklage	41.983,82		0,0
3. Rücklage gem. § 58 Nr. 7a AO	1.250,00		0,0
4. Bilanzgewinn	<u>0,00</u>	68.233,82	28,2
<u>B. Rückstellungen</u>			
1. Steuerrückstellungen	218,00		2,3
2. Sonstige Rückstellungen	<u>47.700,00</u>	47.918,00	12,6
<u>C. Verbindlichkeiten</u>			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.055,82		3,4
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 7.055,82 (i.Vj. TEUR 3,4)			
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.640,86		0,0
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 1.640,86 (i.Vj. TEUR 0,0)			
3. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>31.343,88</u>	40.040,56	48,3
- davon mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr: EUR 31.343,88 (i.Vj. TEUR 48,3)			
- davon aus Steuern			
Jahr: EUR 6.081,41 (i.Vj. TEUR 3,1)			
<u>D. Rechnungsabgrenzungsposten</u>		10.757,28	0,0
		<u>166.949,66</u>	<u>119,8</u>
		=====	=====

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom
1. Januar bis zum 31. Dezember 2008

	2008 EUR	2007 EUR
1. Umsatzerlöse	1.573.373,19	1.088.586,30
2. Sonstige betriebliche Erträge	9.948,03	20.471,74
	<u>1.583.321,22</u>	<u>1.109.058,04</u>
3. Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.310,00	14.310,00
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	1.178.962,37	842.510,28
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	258.759,25	162.076,50
5. Abschreibungen		
a) Abschreibungen auf Sachanlagen	1.647,14	2.384,26
b) Abschreibungen auf Forderungen	44,31	6.143,16
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	126.287,34	80.445,89
	<u>15.310,81</u>	<u>1.187,95</u>
Betriebsergebnis		
7. Zinsen und ähnliche Erträge	791,65	1.112,26
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6,77	0,00
	<u> </u>	<u> </u>
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	16.095,69	2.300,21
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag	1.097,80	61,52
	<u> </u>	<u> </u>
11. Jahresüberschuss	14.997,89	2.238,69
12. Gewinnvortrag	28.235,93	25.997,24
13. Zuführung zu Rücklagen	43.233,82	0,00
	<u> </u>	<u> </u>
14. Bilanzgewinn	0,00	28.235,93
	=====	=====

ALLGEMEINES

Zum 01.01.2008 wurde der Gesellschaftsvertrag geändert. Die Klarastift GmbH dient nun steuerbegünstigten Zwecken. Gem. § 2 der Satzung werden die Zwecke insbesondere durch den Betrieb von Wohngemeinschaften für an Demenz erkrankte Menschen und sonstige hilfsbedürftige Personen im Sinne der Gemeinnützigkeitsvorschriften der Abgabenordnung erfüllt.

Die bis dato bestehende Konzentration des Angebots bezieht sich auf die Stadtteile Münster Ost, Innenstadt und das Kreuzviertel. Das Angebot der Wohngemeinschaften für demenziell veränderte Menschen erfolgt ebenso im Stadtteil Münster Ost und ergänzend im Stadtteil Gievenbeck.

I. Aspekte des Geschäftsverlaufs

Die Belegung des Irmgard Buschmann Hauses konnte sich nach einer Anlaufphase von einem Jahr erstmalig im Herbst durch eine Vollbelegung auszeichnen. Unter Betrachtung des letzten Quartals wurde von beiden Wohngemeinschaften eine Auslastung von 100 % erreicht.

Die Angebotserweiterung im Bereich des hauswirtschaftlichen Managements hat im Kontext zur entsprechenden Leistungserbringung zu einer Erhöhung des Personalstands beigetragen.

II. Wirtschaftliche Bewertung

Vermögens- und Finanzlage

Für das Wirtschaftsjahr 2008 der Klarastift Service GmbH wird eine Bilanzsumme in Höhe von 167,0 TEUR ausgewiesen. Somit ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem letzten Bilanzstichtag in Höhe von + 47,2 T €. Das Anlagevermögen der Gesellschaft hat sich in ei-

nem nicht nennenswerten Umfang verändert. Dieses gilt entsprechend für die bestehenden Abschreibungen. Das Umlaufvermögen einschließlich gebildeter Rechnungsabgrenzungsposten beträgt 159,2 T €. Das sich aus der Bilanz ergebende Eigenkapital deckt ca. 40,8 % des Gesamtvermögens.

Ertragsentwicklung

Unter Berücksichtigung der positiven Entwicklung der Wohngemeinschaften und der Erweiterung des hauswirtschaftlichen Angebots sind die Umsätze entsprechend angestiegen. Der gleichzeitige Anstieg der Kosten konnte damit ausgeglichen werden. Insgesamt wird weiterhin durch die Gesellschaft eine ausgeglichene Ertragslage erzielt.

III. Allgemeine Perspektiven, Entwicklungen und Risiken

Im laufenden Wirtschaftsjahr 2008 wurden gegenüber dem örtlichen Sozialhilfeträger die bestehenden Versorgungsverträge der Wohngemeinschaften thematisiert. Als Ergebnis kann ein zum 01.01.2009 angepasster Versorgungsvertrag festgestellt werden. Diesbezüglich werden die in den letzten Jahren nicht refinanzierten Tarifsteigerungen berücksichtigt. Dieses führt zu einer finanziellen Entlastung bzw. einer besseren Refinanzierung der Personalaufwendungen in den Wohngemeinschaften. Ebenso ermöglicht der neue Versorgungsvertrag die jährliche Anpassung auf Basis der tariflichen Steigerungen, so dass die Refinanzierung dieser Personalveränderungen gegeben ist. Das Wirtschaftsjahr 2009 steht im Focus weiterer stabilisierender Maßnahmen.

Münster, den 16. April 2009

Michael Lucas
Geschäftsführer